

Offene digitale Dentallösungen auf der IDS

Besucher der IDS können die beliebten, komplett offenen digitalen Fräslösungen von Roland DG an mehr als zehn Partner- und Händlerständen auf der Messe entdecken, neben Rolands eigenem Flagship-Stand in Halle 3.1, Stand L030 und M039. Diese Präsenz auf der Messe reflektiert die steigende Nachfrage nach der benutzerfreundlichen und zuverlässigen Digitaltechnik von Roland DG, mit momentan über 2.800* verkauften Einheiten.



Roland DG wird sein kostengünstiges Sortiment an Desktop Fräseinheiten – passend für jede Laborgröße – demonstrieren. Die Fräseinheiten des Unternehmens werden zusammen mit hochwertigen Scannern, Sinteröfen, CAD/CAM-Software und einer breiten Palette von Fräsmaterialien demonstriert, um die Vielseitigkeit und Kompatibilität der offenen Systematik zu veranschaulichen.

Der digitale Dialog

Roland DG lädt Kunden und Interessenten ein, an interaktiven Demonstrationsflächen, die zahlreiche digitale Fräslösungen in Aktion zeigen, am „digitalen Dialog“ teilzunehmen. Ein Team mehrsprachiger Experten im Be-

reich Dental-Fräseinheiten und -Lösungen wird vor Ort sein, um Fragen von Neueinsteigern in das digitale Fräsen zur richtigen Vorgehensweise und von erfahrenen Nutzern zur Steigerung der digitalen Leistung zu beantworten.

„Die Vorteile der Digitalisierung sind signifikant. Digitale Verfahren und Technologien optimieren die Arbeitsabläufe und erleichtern die Zusammenarbeit von Laboren mit Zahnarztpraxen. Präzision und Ästhetik verbessern die Patientenzufriedenheit und Labore profitieren von höherer Produktivität dank schnellerer Durch-

laufzeiten, hoher Genauigkeit und Reproduzierbarkeit der Arbeit. In der Tat steigert digitale Technologie die Effizienz und Rentabilität eines jeden Dentallabors“, sagt Dirk Sollmann, Leiter der Geschäftseinheit Medical bei Roland DG Central Europe.

Offene Systeme ermöglichen Integration

Als offene Systeme können die Fräseinheiten von Roland zusammen mit gängigen Scannern und CAD/CAM-Software verwendet werden. Dirk Sollmann erklärt: „Viele Labore suchen Fräseinheiten, die in ihren bestehen-



den Arbeitsablauf passen. Da unsere Fräseinheiten offene Systeme sind, arbeiten sie sehr gut mit vielerlei Scannern und Software zusammen, sodass Anwender Roland Fräseinheiten in ihren bestehenden Arbeitsablauf einfügen können. Allerdings haben wir auch Lösungen für Neueinsteiger in den digitalen Bereich. Dazu arbeiten wir mit erstklassigen Herstellern von Scannern, Sinteröfen, CAD/CAM-Software, Werkzeugen und Fräsmaterialien zusammen, u.a. smart optics, MIHM-VOGT, VITA, 3M ESPE und viele weitere.

Dies ermöglicht es uns, unseren Kunden zu helfen, einen vollständigen und maßgeschneiderten digitalen Arbeitsablauf einzurichten. Und da die Fräseinheiten kostengünstig sind, können auch kleine Labore mit begrenzten Ressourcen digital durchstarten.

Roland DG bietet einfach zu bedienende und kompakte Fräseinheiten, die eine breite Palette von Materialien, einschließlich Zirkoniumdioxid, PMMA, Hochleistungspolymeren, Wachs, Peek- und Hybrid-Kompositen, bearbeiten können. Dies ermöglicht Dentallaboren jeder Größe, nahezu alle prothetischen Komponenten digital zu produzieren. Beispiele hierfür sind Kronen,

Brücken, Gerüste, Inlays, Onlays und Veneers.

Kostengünstige 5- und 4-Achsen-Fräseinheiten

Die 5- und 4-Achsen-Fräseinheiten von Roland werden auf der IDS vorgestellt. Die zu simultaner 5-Achsen-Bearbeitung fähige DWX-50 verfügt über einen fünffachen automatischen Werkzeugwechsler mit Werkzeuglängensensor und ein diagnostisches Benachrichtigungssystem, das ein Minimum an Bedieneingriffen ermöglicht. Ein integriertes Luftgebläsesystem und ein fortschrittliches Staubsammelsystem machen die DWX-50 zu einer der besten Desktop-Fräseinheiten auf dem Markt. Zusätzlich bietet die DWX-50 Multicast-Fähigkeit, die es ermöglicht, bis zu vier Maschinen an einen Computer anzuschließen.

Die DWX-4 ist die weltweit kompakteste, hoch präzise und professionelle Dentalfräseinheit. Sie kombiniert simultane 4-Achsen-Bearbeitung mit einer einfachen Ein-Knopf-Bedienung. Ein mitgelieferter automatischer Werkzeugwechsler bietet zwei Werkzeuge für das Präzisionsfräsen vom Start bis zur unbeaufsichtigten Fertigstellung. Die DWX-4 kann mit einem optionalen vierfachen automatischen Werkzeug-

wechsler (ATC), der bis zu vier verschiedene Werkzeuggrößen unterstützt, erweitert werden. Außerdem kann die DWX-4 mit einem optionalen Multi-Pin-Halter bis zu vier verschiedene Pin-Typ-Materialien gleichzeitig fräsen. Dadurch lässt sich Prothetik für bis zu vier verschiedene Patienten in einem einzigen Produktionslauf herstellen, um Zeit, Arbeitsaufwand und Kosten zu sparen.

* Gesamtzahl der DWX-Geräte, die das Unternehmen ausgeliefert hat, Stand 25. Januar 2015.

** Gesamtzahl der Tintenstrahlgeräte, die das Unternehmen ausgeliefert hat, Stand 31. März 2014.

kontakt.

Roland DG Deutschland GmbH

Halskestraße 7
47877 Willich
Tel.: 02154 8877-95
medical@rolanddg.de
www.rolanddg.de
www.rolandeasyshape.com
IDS: Halle 3.1, Stand L030-M039